

Dienstrad für Lehrer (Baden-Württemberg und anderswo)

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. Oktober 2020 16:40

[Zitat von O. Meier](#)

Mir fällt wenig ein, das man nicht mit dem Fahrrad erledigen könnte.

"Man" passt in diesem Zusammenhang nicht. Vielleicht kannst du persönlich vieles mit dem Rad erledigen. Ich könnte es nicht.

Mein Wohnort ist vom Schulort fast 50 km entfernt, mit dem Fahrrad könnte ich diesen Weg also nicht bewältigen. Aber selbst, wenn ich mir ein Dienstrad in der Schule deponieren könnte, könnte ich es kaum für dienstliche Tätigkeiten nutzen: Fortbildungen finden so gut wie nie an meinem Schulort statt (außer direkt in unserer Schule) sondern in mind. 40-50 km Entfernung - meist sogar noch weiter entfernt - und Praktika machen nur wenige SuS am Schulort, da es sich um eine Kleinstadt handelt und dementsprechend wenige Praktikumsplätze zur Verfügung stehen, d. h. ich benötige für 80-90% der Praktikumsbesuche mein Auto (die SuS sind auf Betriebe im kompletten Landkreis und in den umliegenden größeren Städten verteilt). Außerdem vergeben wir die Praktikumsbetreuungen am Schulort zumeist an KuK, die auch dort wohnen.

Andere dienstliche Tätigkeiten, für die ich überhaupt einen fahrbaren Untersatz benötigen würde, fallen bei mir nicht an.